

Minister gegen Ausbau des Flughafens

VERKEHRSPOLITIK Kritik
aus Gladbach, Freude
in Willich.

Mönchengladbach. Nach Aussage des Mönchengladbacher Landtagsabgeordneten Hans-Willi Körfges (SPD) hat sich Landesverkehrsminister Oliver Wittke (CDU) gestern im Landtag eindeutig gegen die Verlängerung der Start- und Landebahn des Gladbacher Flughafens ausgesprochen. In einer Debatte über einen Grünen-Antrag gegen die kleineren Flughäfen habe sich Wittke auf den Beschluss des Regionalrats gegen den Ausbau bezogen. Der Regierungspräsident solle daraus die Konsequenzen ziehen. Körfges warf der CDU/FDP-Landesregierung vor, sich gegen Gladbacher Interessen zu positionieren.

Die Willicher Bürgerinitiativen gegen den Ausbau des Flughafens dagegen jubelten über die Aussage des Ministers.

Für die Mönchengladbacher Grünen dagegen steht der Flughafen vor dem Aus. Nach dem Urteil des Oberverwaltungsgerichts für mehr Flugbewegungen in Düsseldorf sollten Gladbachs CDU, FDP, SPD und FWG die Ausbaupläne endlich aufgeben.

Verkehrsminister gegen Flughafen Gladbach

Mönchengladbach. NRW-Verkehrsminister Oliver Wittke (CDU) hat sich gestern im Landtag gegen eine Subventionierung des Ausbaus der Regionalflughäfen gewandt. Dies müssten die in der Regel kommunalen Anteilseigner „selbst stemmen können“, sagte er. Wittke lehnte nach Angaben der SPD auch die Verlängerung der Start- und Landebahn des Mönchengladbacher Flughafens ab. *Red*